

Ja zu neuem Vereinsheim

Gemeinderat 40 Jahre altes Gebäude in Unterreuten wird abgerissen

Eisenberg Ohne Gegenstimme hat der Gemeinderat Eisenberg dem Bauantrag des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg für ein neues Vereinsheim am TSV-Sportgelände in Unterreuten zugestimmt. Der Sportverein will das rund 40 Jahre alte Vereinsheim abreißen und durch einen modernen Neubau ersetzen.

„Der Antrag kommt zwar zur Unzeit, aber ich kann ihn nur unterstützen, denn das alte Vereinsheim kann man nur noch abbrechen. Der Schimmel macht sich überall breit und teilweise kommt schon die Decke runter“, sagte Bürgermeister Manfred Kössel. Genau so sah es der dritte Bürgermeister Thomas Fritsch, der die Bedeutung des Sportvereins für die Gemeinde be-

tonte. Im Übrigen laufen die Planungen für den Neubau bereits seit mehreren Jahren, so dass es nun an der Zeit sei, das Projekt zu realisieren.

25 000 Euro vorsorglich festgelegt

Bevor der Gemeinderat sein Einverständnis zu dem Bauantrag erklärte, war die Finanzierung für das Projekt vorgestellt worden (*siehe Infokasten*). Der Finanzierungsplan ist von einem Steuerbüro begutachtet und geprüft wurden. Bürgermeister Kössel wies allerdings darauf hin, dass der darin enthaltene Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 120 000 Euro nicht im laufenden Gemeindehaushalt eingestellt ist. Im Moment ist dort lediglich ein Betrag von

25 000 Euro vorsorglich eingestellt. Das soll zu gegebener Zeit korrigiert werden. (*dk*)

Finanzierung TSV-Heim

● Gesamtkosten	515 379 Euro
● Baukonto des TSV	60 000 Euro
● Eigenleistung	51 072 Euro
● Zuschüsse der Kommunen Hopferau und Eisenberg (je 120 000 Euro):	240 000 Euro
● Voraussteuererstattung	47 119 Euro
● Staatsmittelförderung	84 858 Euro
● Fremdgelder/Bankdarlehen	32 268 Euro